



Das Walgauforum am 18.9.2010 berät die Zukunft des Walgaus

Das dritte öffentliche Walgauforum findet ganztägig am Samstag, den 18. September 2010 in der Bludescher Volksschule von 09.30 bis 16.00 Uhr statt und fragt nach der Zukunft des Walgaus. Damit wird ein wichtiger Grundstein für das regionale Entwicklungskonzept Walgau gelegt, das im Verlauf des dreijährigen Projekts erarbeitet wird. Das Regionale Entwicklungskonzept soll zwei Generationen in die Zukunft blicken und fragen, welche Entwicklungschancen unsere Region auszeichnen, wo die Risiken liegen und mit welchen Potentialen wir besonders sorgsam umgehen müssen.

Der Vormittag ist der Frage gewidmet, was in 50 Jahren alles passieren kann. Kein Wissenschaftler kann soweit in die Zukunft schauen und eine gesicherte Prognose abgeben. Aber es ist möglich, wichtige Entwicklungen (Bevölkerungsentwicklung, Finanzen, Rohstoffe, Energie usw.) zu untersuchen und zu skizzieren, was im besten und im schlechtesten Fall passieren könnte. Und irgendwo zwischen den beiden Extremen wird unsere Entwicklung mit einiger Wahrscheinlichkeit verlaufen. Hilfreich dabei ist es auch, einmal 50 Jahre in die Vergangenheit zu schauen und zu überlegen, was sich in den vergangenen zwei Generationen grundsätzlich verändert hat. Bei diesen Überlegungen werden wir eingeführt und begleitet von Dr. Elmar Schüll, Mitarbeiter am Zentrum für Zukunftsstudien an der FH Salzburg und Dr. Edgar Göll, Mitarbeiter am IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung Berlin.

Am Nachmittag nutzen wir die gewonnenen Erkenntnisse und nehmen konkrete Themen unter die Lupe. Das Spektrum der Themen für das Regionale Entwicklungskonzept, das von den Walgau-Bürgermeistern definiert wurde, umfasst:

- 1) Die Zusammenarbeit im Walgau stärken
- 2) Die Region bleibt in allen Teilen lebenswert
- 3) Die Region findet ein Gleichgewicht zwischen verschiedenen Flächennutzungen
- 4) Die Potentiale der Landschaft in Wert setzen
- 5) Eine Region für Erholung und ‚sanften‘ Tourismus
- 6) Klein- und Mittelbetriebe werden gestärkt und ergänzen die gute Wirtschaftsstruktur
- 7) Die Region stellt sich die Energiefrage
- 8) Ein Verkehrskonzept für den ganzen Walgau
- 9) Kultur und Geschichte halten den Walgau zusammen



Diese neun Themen werden am Nachmittag in Gruppen diskutiert. Dabei interessieren uns Fragen wie: Was bedeuten die am Vormittag erarbeiteten Entwicklungslinien im besten und schlechtesten Fall für dieses Thema im Walgau? Welche Auswirkungen hat das auf die räumliche Entwicklung? Welche Entwicklungen haben wir dabei selber in der Hand und was sollten wir in den nächsten Jahren und Jahrzehnten beachten?

Die Ergebnisse des dritten Walgauforums leisten einen wichtigen Beitrag für die Formulierung der künftigen Entwicklungsziele für den Walgau. Für ein solides Fundament hoffen wir auf eine breite Beteiligung.

Anmeldung erbeten an das Walgausekretariat bis 10.9.2010 unter sekretariat@imwalgau.at
Anreise empfohlen mit öffentlichem Verkehrsmittel (Bahnhof Nenzing, Buslinie 73 und 76, von der Bushaltestelle „Dorfzentrum“ 5 Gehminuten zur Volksschule Bludesch)